



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Martha oder Der Markt zu Richmond.**

**Flotow, Friedrich von**

**1890-01-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

67

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 5. Januar 1890.

58. Vorstellung  
Abonnement **B.**

## Martha

oder

## Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

|   |                  |                           |                  |
|---|------------------|---------------------------|------------------|
| Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein<br>der Königin . . . . . | Fräul. Prohaska. | Drei Mägde . . . . .      | Fräul. Böhl.     |
| Nancy, ihre Vertraute . . . . .                             | Frau Seubert.    |                           | Fräul. Wagner.   |
| Lord Tristan Miltfort, ihr Vetter . . . . .                 | Herr Starke.     |                           | Fräul. Schelly.  |
| Dyonel . . . . .  | *                | Diener der Lady . . . . . | Herr Schilling   |
| Plumkett, ein reicher Pächter . . . . .                     | Herr Nödlinger.  | Ein Pächter . . . . .     | Herr Starke II.  |
| Der Richter von Richmond . . . . .                          | Herr Strubel.    | Eine Pächterin . . . . .  | Herr Peters.     |
|   |                  |                           | Herr Sachs.      |
|   |                  |                           | Fräul. Schubert. |

Der Gerichtsdiener, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.  
Scene: Theils, auf dem Schlosse theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

\* Dyonel: . . . . . Herr ~~Smitt~~ *Smitt Kraus, Wiesbaden a. G.*

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **6 Uhr.** Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6 Uhr.**

Krank: Frl. Schulze, Frl. Milena, Herr Kapellmeister Weingartner, Herr Götzes, Herr Erl, Herr Homann.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß Mk. 3.50 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die vortheilichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| Zug Nr. 82 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt | 10 Uhr —  | * Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Radeburg, Weinheim    | 10 Uhr 45 |
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms   | 10 Uhr 50 | * Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen | 9 Uhr 12  |
| Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau      | 11 Uhr 38 | Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg                | 10 Uhr 25 |
|   |           | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal       | 11 Uhr 15 |

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 6. Januar 1890. (Abonnement A.)

### „Der Compagnon“.

Lustspiel in 4 Acten von A. P. Arge.

Anfang 7 Uhr.